



Urbane Naturoasen – Potenziale für den
Natürlichen Klimaschutz
in Kommunen nutzen

20.03.2024

Erlebensraum Lippeaue Hamm

Silke Bielefeld
Stellvertretende Amtsleiterin
Umweltamt Stadt Hamm



Projektaufbau

Projekt „Erlebensraum Lippeaue“

Laufzeit 2016 - 2023

Projektpartner: Lippeverband, Stadt Hamm



**Maßnahmen
nach
Wasserrahmenrichtlinie**

**Maßnahmen
nach
EFRE Grüne Infrastruktur**

Förderung

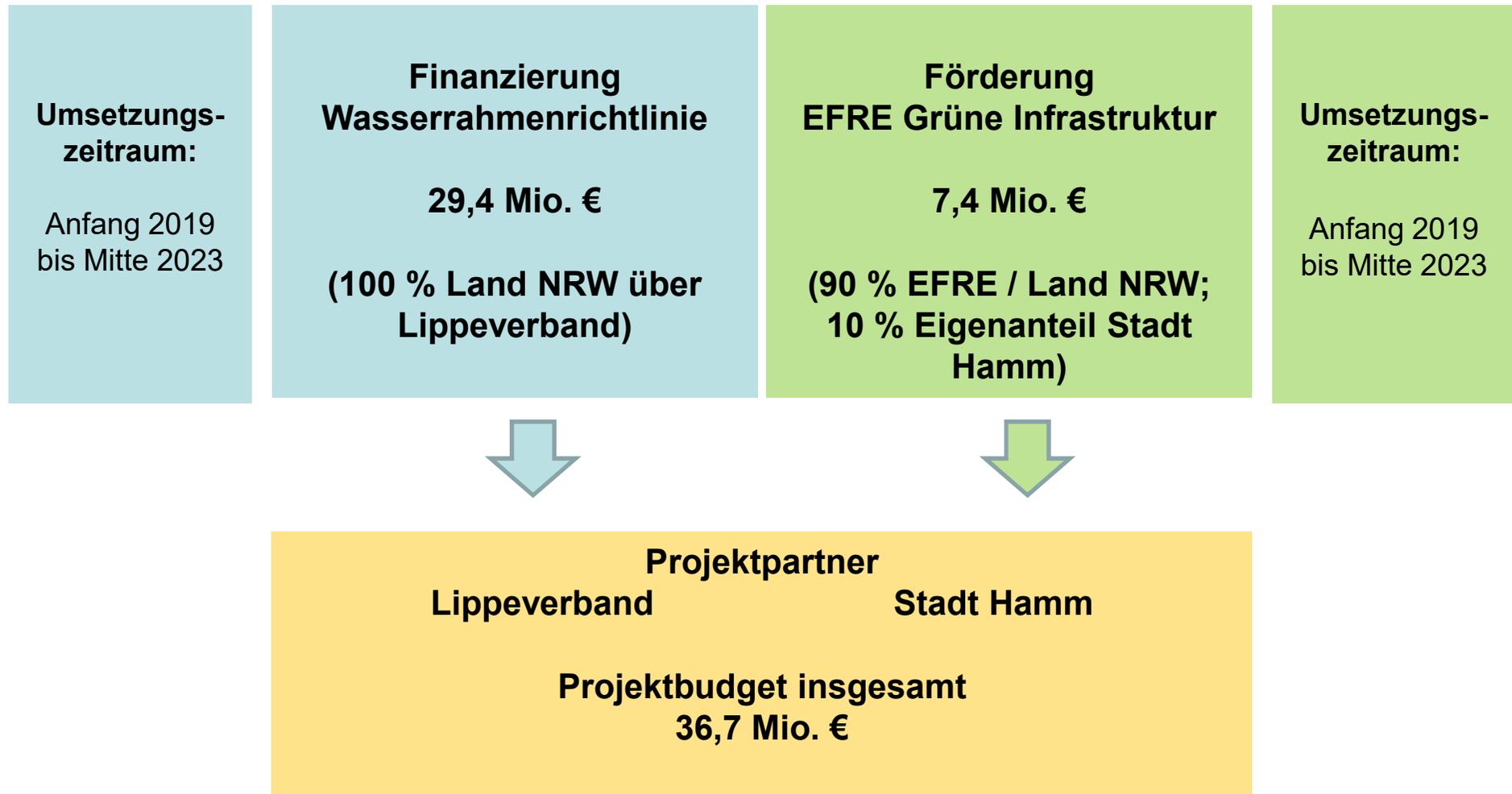
EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

- **Förderziel:** alle vorhanden Flüsse, Seen, Grundwasser und Küstengewässer Europas sollen in einen "guten ökologischen und chemischen Zustand" überführt werden

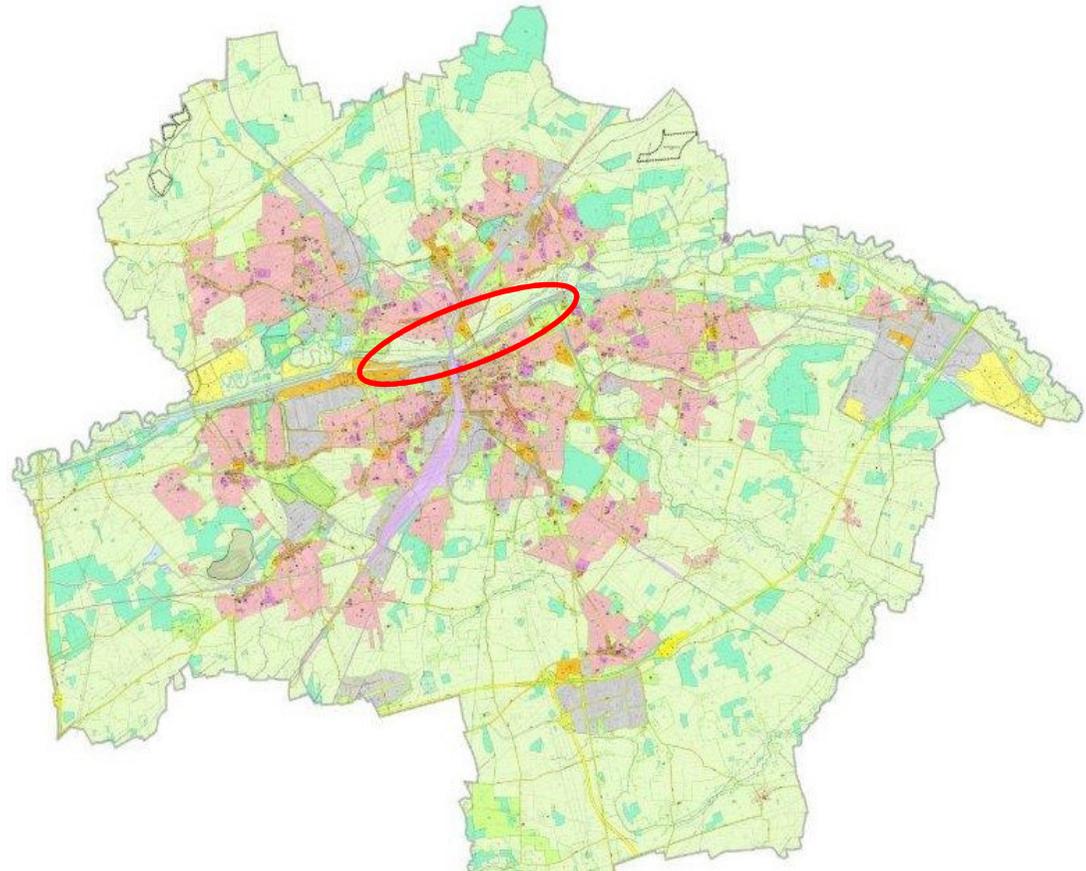
„Grüne Infrastruktur NRW“ (Programm **EFRE**) (**E**uropäischer **F**onds für **r**egionale **E**ntwicklung):

- **Förderziel:** nachhaltige Verbesserung der natürlichen Umwelt und der Umweltbedingungen zugunsten der Biodiversität und der Menschen in Quartieren, Städten und Stadtumlandgebieten

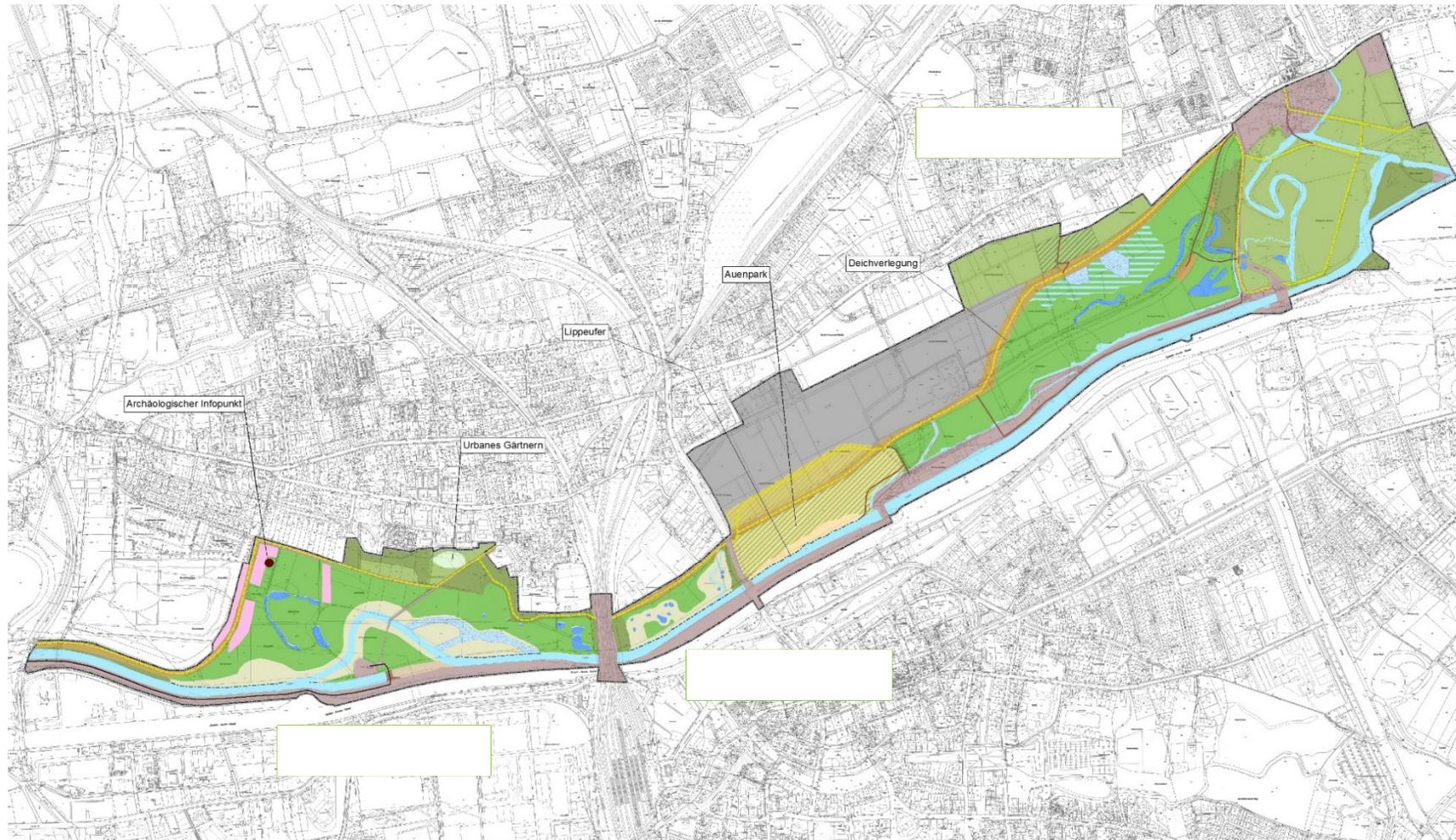
Projektbudget



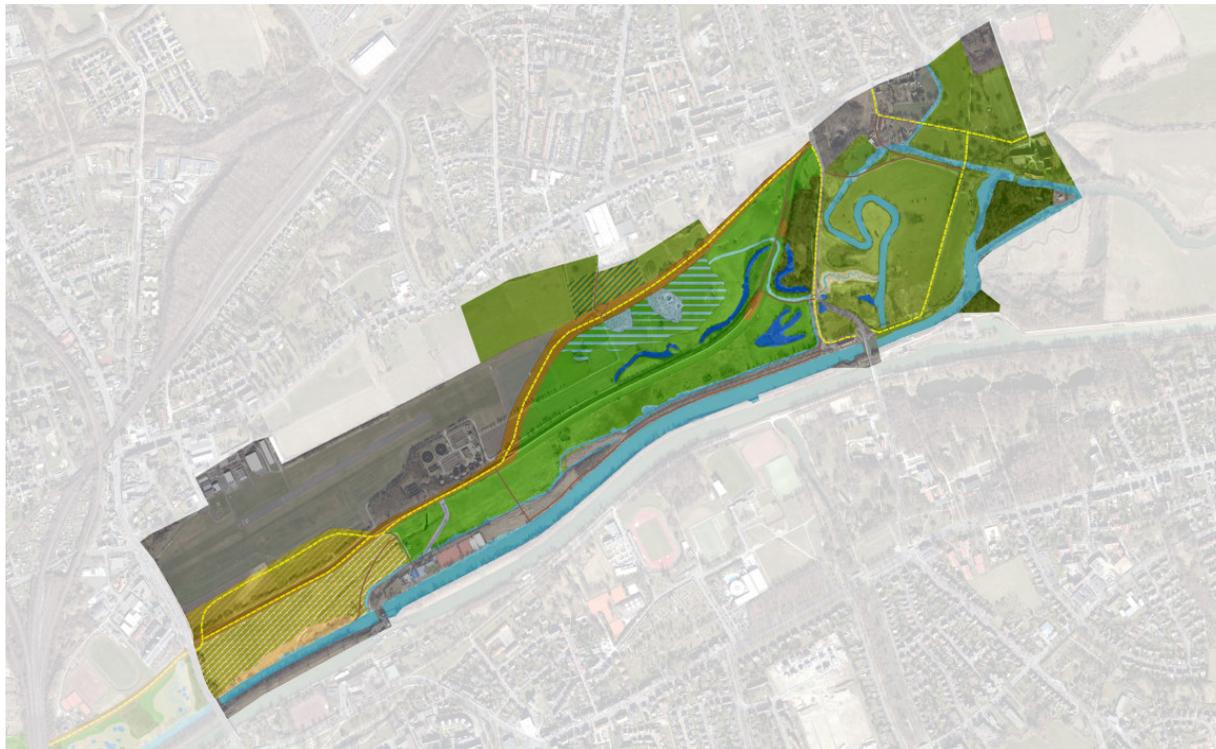
Stadt Hamm
180.000 Einwohner
226 km² Fläche



“Erlebensraum Lippeaue” Teilabschnitte



Teilabschnitt 1 - Maßnahmen



- Verlegen der Hochwasserschutzanlage („Deich“) → Vergrößerung des Retentionsraumes
- naturnahe Gestaltung des Lippeufers
- Vernässung der Auentiefpunkte → Kühlungseffekt im Sommer

Teilabschnitt 1 Hochwasserschutzanlage zwischen Fährstraße und KA-Mattenbecke



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



EGLV
Lippeverband

elephantastisch!
Hamm:

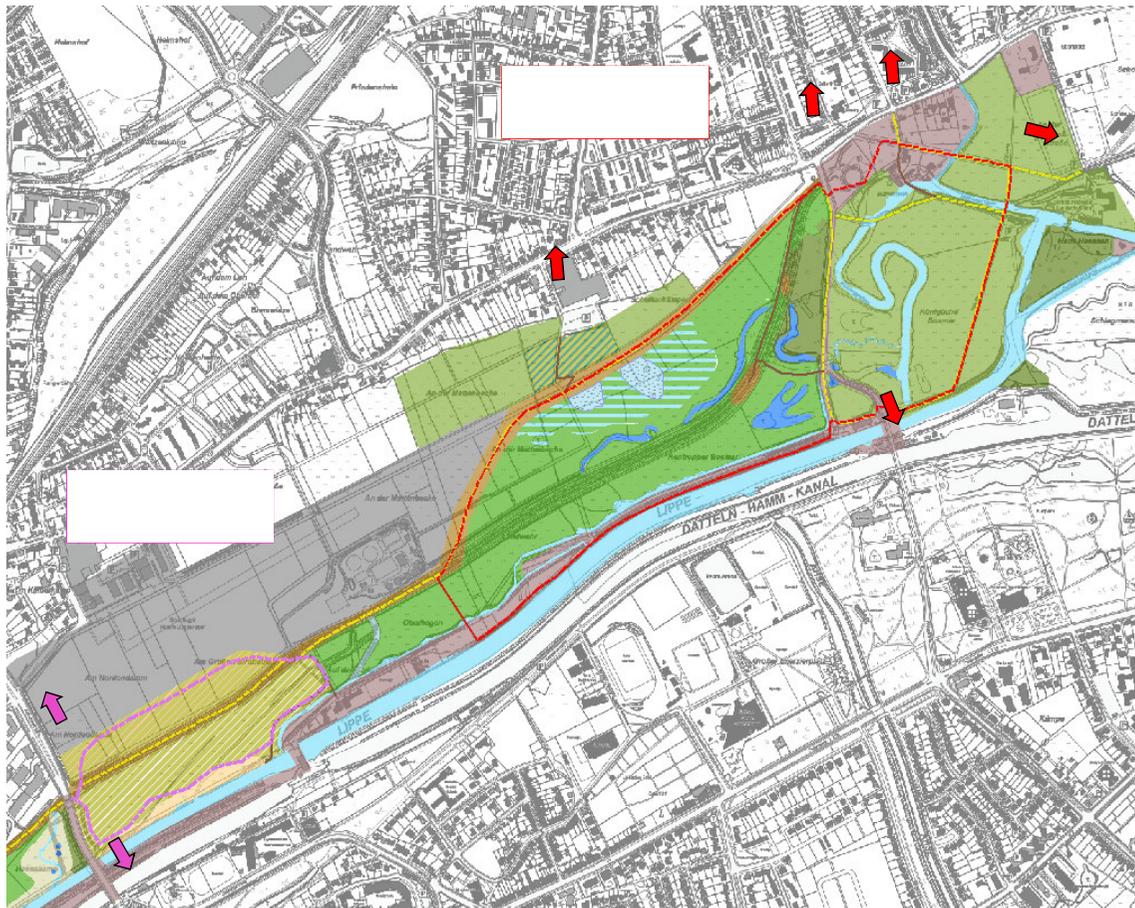
Teilabschnitt 1

Hochwasserschutzanlage zwischen Fährstraße und KA-Mattenbecke



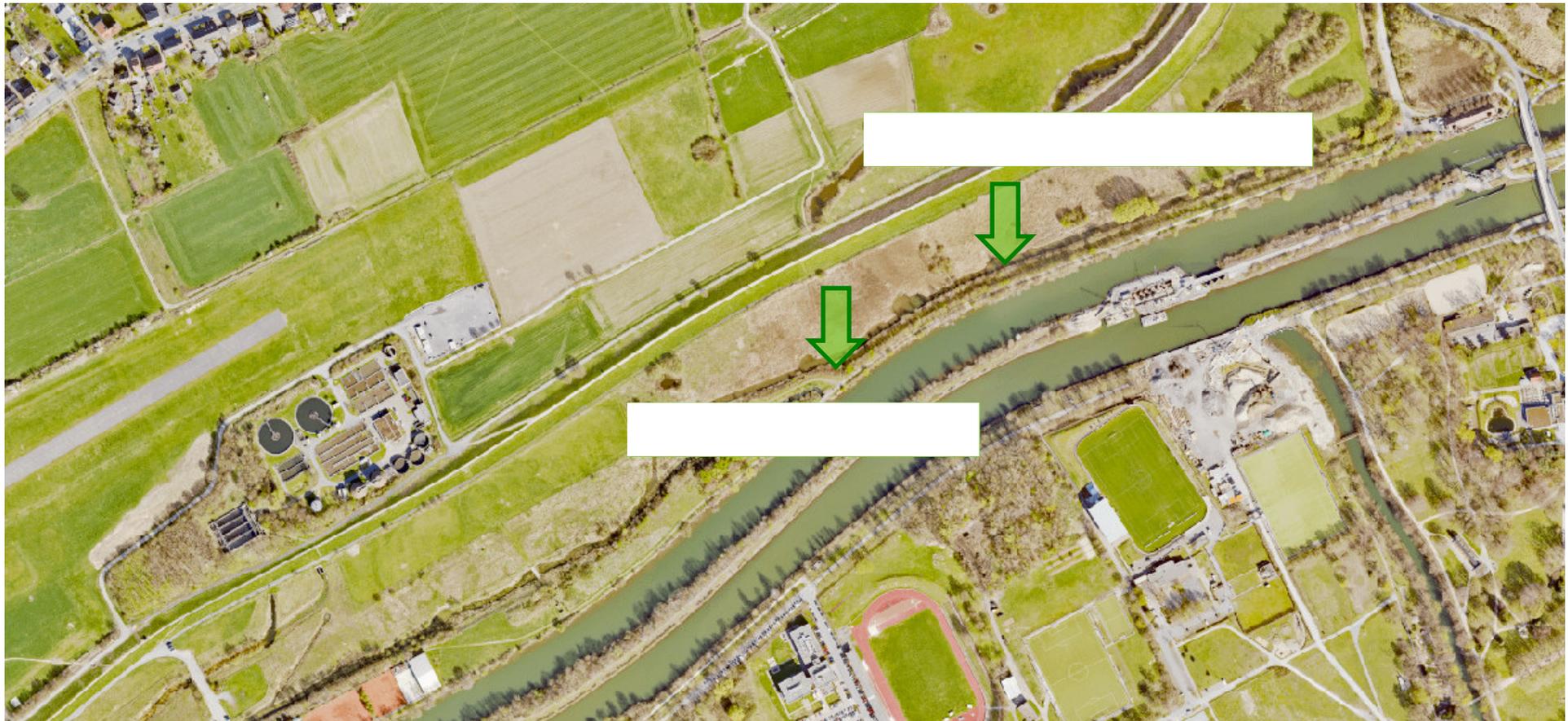
- Fertigstellung des Setzens der Spundwand im Oktober 2020
- Ab Juni 2021 beidseitige Anschüttung der Spundwand
- Parallel Rückbau des Altdeichs unter Beachtung der bauzeitlichen Restriktionen

Teilabschnitt 1 – Maßnahmen der Grünen Infrastruktur



- Rad- und Fußwege (Verbindungsachsen, Anschluss und Lückenschluss)
- Besucherlenkung, Lehrpfade/Infotafeln → Schaffung von Umweltbewusstsein
- naturnahe Gestaltung und Flächenbewirtschaftung

Teilabschnitt 1 - Maßnahmen der Grünen Infrastruktur: Vogelbeobachtungshütten



Teilabschnitt 1 – Maßnahmen der Grünen Infrastruktur



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

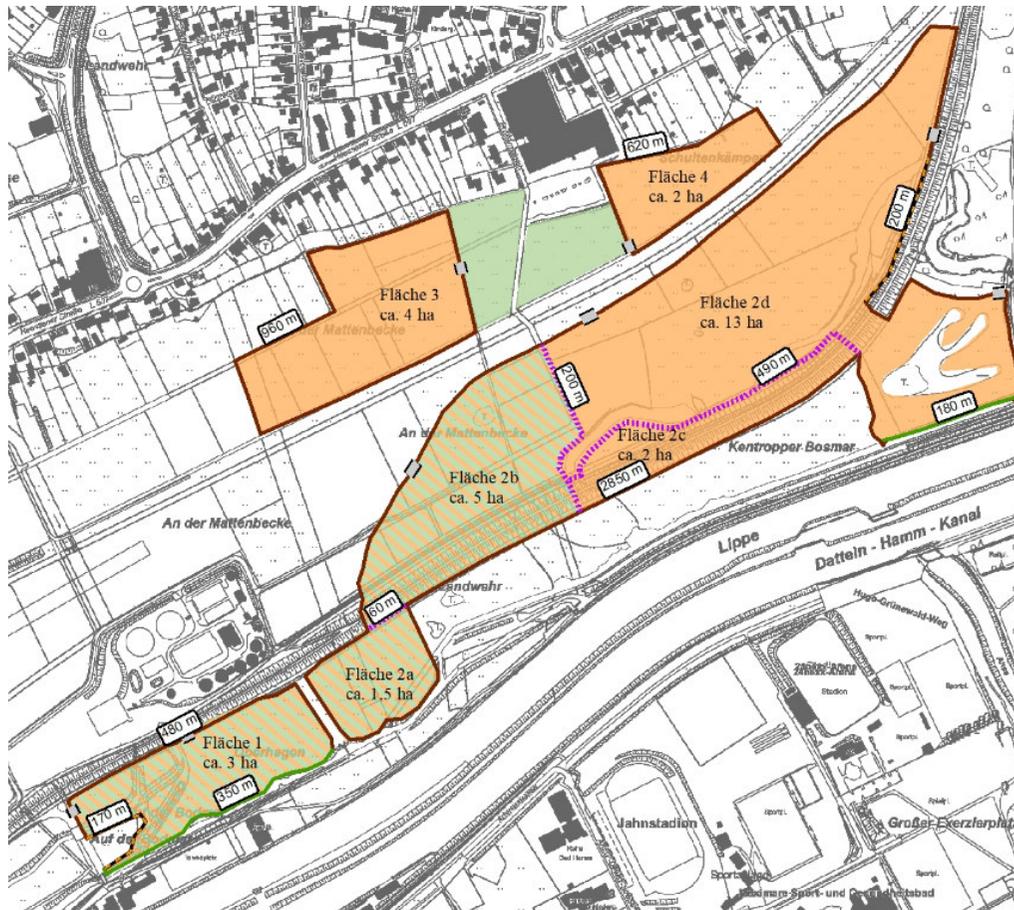
Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



EGLV
Lippeverband



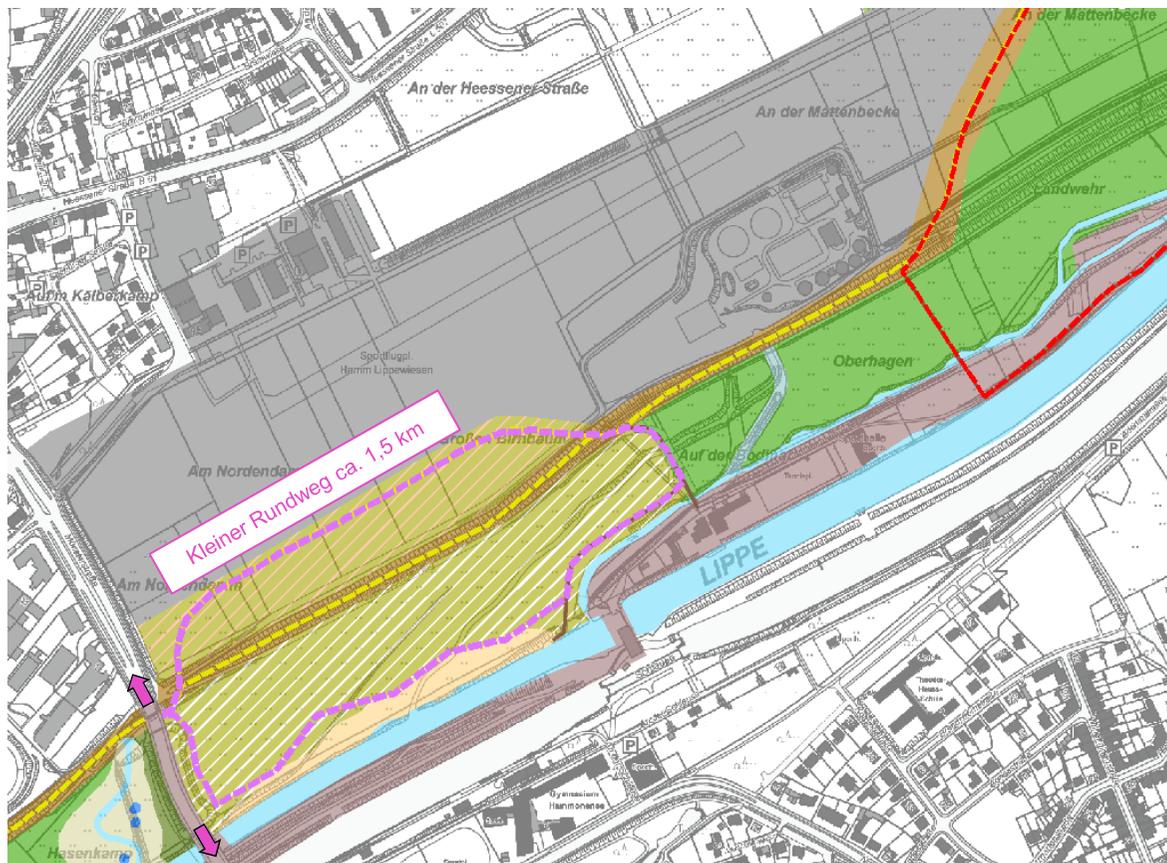
Teilabschnitt 1 - Maßnahmen der Grünen Infrastruktur: “Flächenbewirtschaftung”



- Flächenbewirtschaftung durch Beweidung und Mahd
- Von intensiver Nutzung zu extensiver Nutzung



Teilabschnitt 1 - Maßnahmen der Grünen Infrastruktur: “Auenpark”



Auenpark

- Lippeufer
- Sport
- Bildung und Bewegung
- Kunst und Kultur
- Naherholung

Teilabschnitt 1 - Maßnahmen der Grünen Infrastruktur: "Auenpark"



Teilabschnitt 1 - Uferentfesselung



Teilabschnitt 1 - Uferentfesselung



Teilabschnitt 1 - Maßnahmen der Grünen Infrastruktur: "Auenpark"



Teilabschnitt 1

- Maßnahmen der Grünen Infrastruktur: "Auenpark" Sportangebote



Teilabschnitt 2 - Maßnahmen der Grünen Infrastruktur: Aussichtspunkt Trafohäuschen



Teilabschnitt 2 - Maßnahmen



- Verlegung des Kläranlagenablaufs
- Naturnahe Gestaltung der Lippeaue

Teilabschnitt 2 - Maßnahmen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



EGLV
Lippeverband

elephantastisch!
Hamm:

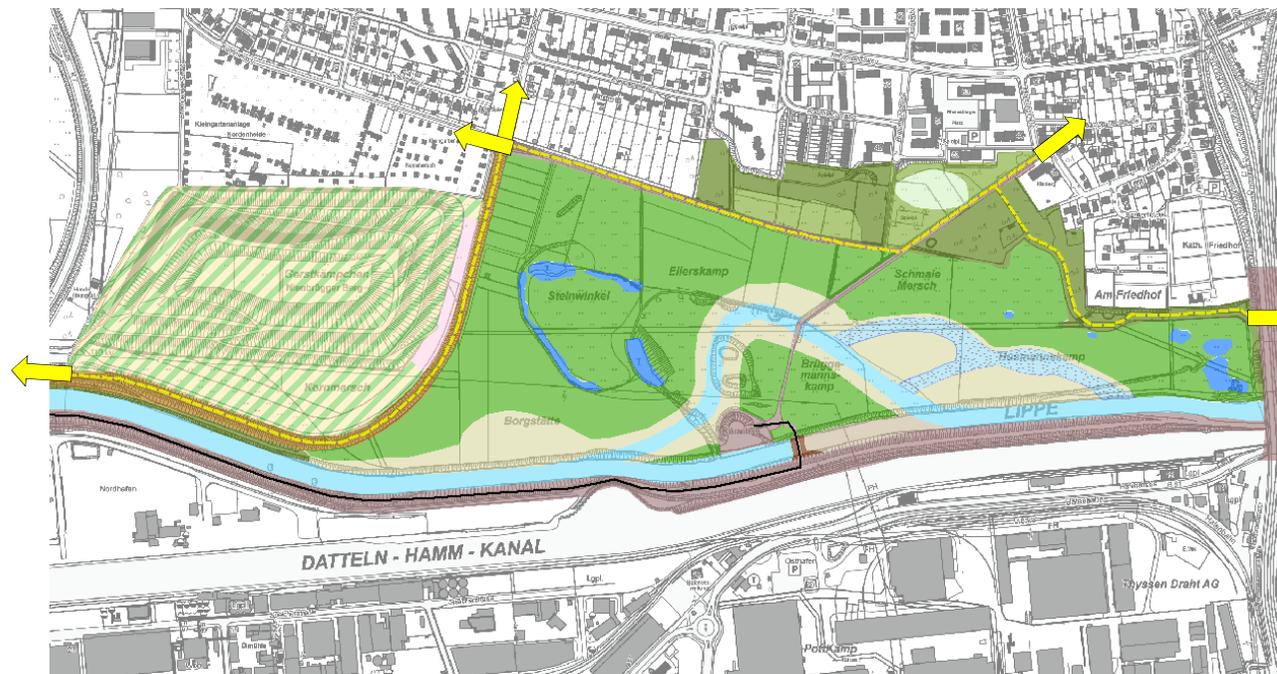
Teilabschnitt 2 - Maßnahmen



Teilabschnitt 2 - Maßnahmen



Teilabschnitt 3 – Maßnahmen der Grünen Infrastruktur



- Rad- und Fußwege (Verbindungsachsen, Anschluss und Lückenschluss)
- naturnahe Gestaltung und Flächenbewirtschaftung
- urbanes Gärtnern
- Archäologie und Schule
- Archäologischer Infopunkt

Teilabschnitt 3 – Maßnahmen der Grünen Infrastruktur: Flächenbewirtschaftung - Beweidung



**Ganzjahresbeweidung
mit Hochlandrindern**



**Sommerweide
mit Fleckvieh**



Teilabschnitt 3 – Maßnahmen der Grünen Infrastruktur: Flächenbewirtschaftung



Flächenbewirtschaftung durch Beweidung

- kein Maschineneinsatz
- Erhaltung von Offenland
- Förderung der Biodiversität

Teilabschnitt 3 – Maßnahmen der Grünen Infrastruktur: Flächenbewirtschaftung - Kammolchgewässer



Optimierung vorhandener Kleingewässer:

- Vertiefung um ca. 1 m
(Grundwasseranschluss)
- Anlage von flachen Böschungen
(Böschungsverhältnis 1:5)



Teilabschnitt 3 – Maßnahmen der Grünen Infrastruktur: Flächenbewirtschaftung - Blühstreifen

Anlage von Blühstreifen

- Verbreitung der Arten aus den Blühstreifen in angrenzende artenarme Grünländer
→ Zunahme der Artenvielfalt
- Unterstützung von Insekten
- Attraktivierung von Wegrändern



Teilabschnitt 3 – Maßnahmen der Grünen Infrastruktur: Archäologischer Infopunkt



Teilabschnitt 3 – Maßnahmen der Grünen Infrastruktur: Archäologischer Infopunkt

- Errichtung eines Erdhügels als Darstellung einer mittelalterlichen Motte
- Aussichtspunkt
- Infotafeln zum Projekt „Archäologie und Schule“, Stadtgeschichte, Ökologie der Lippeaue



Teilabschnitt 3 – Maßnahmen der Grünen Infrastruktur: Urbaner Garten Kornmersch



- Insgesamt sind 44 Pächter*innen im Garten aktiv
- Insgesamt 94 Hoch- und Bodenbeete sowie 2 Kräuter-spiralen



Teilabschnitt 3 – Maßnahmen der Grünen Infrastruktur: Urbaner Garten Kornmersch



Teilabschnitt 3 – Maßnahmen der Grünen Infrastruktur: Urbaner Garten Feidikstraße

- Insgesamt sind 12 Gärtner im Garten aktiv
- Es wurden viele verschiedene Pflanzen angebaut und geerntet, insbesondere Gemüsepflanzen zur eigenen Versorgung





Fragen??

**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Silke Bielefeld
Tel.: 02381/17-7110
E-Mail: silke.bielefeld@stadt.hamm.de